

Solarkocher unterstützen alle Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

The Solar Cooking Archive - Zusammengestellt von by Solar Cookers International - Übersetzung: Gerhard Pauli, Dialog International

Die Beteiligung von Frauen ist unerlässlich zum Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele der UN; aber für viele arme Frauen und Mädchen auf dem Lande wird sie erschwert oder verhindert durch den Zeitaufwand für Holzsammeln und Kochen. „Die Zeit, die Frauen und Mädchen für Routineaufgaben aufwenden, lässt sich drastisch verringern... (mit) wirksamen Energiequellen - besonders mit neuen Formen von Brennstoff zum Kochen und Heizen.“ [1]

Weitverbreiteter Zugang zu verbesserten, billigen Solarkochern, um mit kostenlosem Sonnenschein Wasser zu pasteurisieren und Essen zu kochen, ist erwiesenermaßen ein „quick win“ im Sinne des Berichts des Generalsekretärs: *Maßnahmen mit relativ geringen Kosten und großer Wirkung, die erhebliche kurzfristige Verbesserungen bringen und Millionen Menschenleben retten können.*

In Kenia, Zimbabwe und Burkina Faso werden Solarkocher für 3 bis 5 US-Dollar hergestellt; sie sind zu ungesund, nicht nachhaltigen Alternativen konkurrenzfähig. Sie richten sich gegen Rauch im Haus, gegen die hohen Kosten des knappen Brennstoffs fürs Kochen und gegen verwandte Umweltprobleme; zugleich verringern sie unnötige Belastungen für Frauen und Mädchen.

Solar-Großkocher für Krankenhäuser, Waisenhäuser und Schulen sind ebenfalls wirtschaftlich. [2]

In neuen Gebieten kann eine maßvolle Finanzierung über 3 - 5 Jahre

- öffentliches Bewusstsein erzeugen
- Verbraucher mit dem Produkt vertraut machen („initial consumer education and follow-up“)
- eine Produktion vor Ort in Gang bringen und
- Frauen am Ort darin üben, ein kleines Unternehmen aufzubauen.

Erstes Ziel: die extreme Armut und den Hunger beseitigen

Viele Familien, die mit weniger als einem Dollar pro Tag leben, geben ein Drittel davon Für Brennstoff zum Kochen aus. Diese Kosten bedeuten oft weniger Lebensmittel zum Essen. Solarkocher verringern den Brennstoffbedarf typischerweise um ein Drittel [3] [4] [5] und amortisieren sich in zwei Monaten durch die Brennstoffersparnis. [6] Durch die schonenderen Temperaturen von Kochkisten und panel types of solar cookers bleiben auch mehr Nährstoffe erhalten.[7] [8] [9][10] [11]

Zweites Ziel: weltweit Grundschulausbildung erreichen

Mädchen helfen schon in jungen Jahren beim Holzsammeln. Holz ist heute für zwei Milliarden Menschen knapp [12], die Hälfte davon leben in sonnenreichen Gegenden. Weite Wege, um Reisig, Ernteabfälle und Mist zu sammeln, gehen auf Kosten von Schulbesuch und Hausaufgaben. Solarkocher brauchen nur Sonnenlicht; dadurch bekommen Mädchen mehr Zeit für die Schule.

Drittes Ziel: Gleichberechtigung fördern, Frauen stärken

Frauen und Mädchen verbringen Stunden damit, Brennstoff zu sammeln, Essen zu kochen und Feuer zu machen, und tragen zusätzliche Gesundheitsrisiken durch den Rauch. Solarkocher erfordern kein Holzsammeln, verursachen keinen Rauch und erfordern keine Aufmerksamkeit während des Kochens; dadurch setzen sie Zeit frei für Bildung, zur Produktion von mehr Nahrung und zum Gelderwerb.

Die Europäische Kommission und Solarkocher-Experten schätzen, dass 165 bis 200 Millionen Haushalte von Solarkochern Nutzen hätten. [13] [14]

Viertes Ziel: Kindersterblichkeit verringern

Krankheiten, die durch Wasser übertragen werden oder mit Rauch zusammenhängen, sind die Haupttodesursache von Kindern. [15] Wenn Brennstoff knapp und teuer ist, ist es schwer, auf die Appelle der Gesundheitsbehörden zu hören und das Wasser abzukochen. Jede solar gekochte Mahlzeit ist rauchfrei, und mit Solarkochern lassen sich Wasser und Milch leicht pasteurisieren.

Fünftes Ziel: die Gesundheit der Mütter verbessern

Der Rauch vom Kochfeuer ist auch Haupttodesursache für junge Frauen in Entwicklungsländern; er steht in Zusammenhang mit Untergewicht von Neugeborenen und mit der Kindersterblichkeit. [16] In manchen Gegenden setzt das Holzsammeln Frauen der Gefahr von Überfällen aus. Solarkochen ist sauber und rauchfrei; es nützt der Gesundheit der ganzen Familie.

Sechstes Ziel: HIV/AIDS, Malaria und andere Seuchen bekämpfen

Die Sorge für ein krankes Familienmitglied oder für Waisen erfordert Zeit, die auf Kosten der Tätigkeiten für den Lebensunterhalt geht. Solarkocher kochen das Essen unbeaufsichtigt; sie sind benutzerfreundlich für Kinder, für Kranke und Pflegende. Pasteurisieren von Wasser schützt die ganze Familie. Größere Kocher erreichen Temperaturen von 150°C, genug, um trockene Materialien in Krankenstationen und Haushalten so hygienisch zu machen, dass Personen mit geschwächtem Immunsystem sie vertragen. [17]

Siebtens Ziel: Nachhaltigkeit der Umwelt sicherstellen

Ein Drittel der Menschheit hat nur Holz, Holzkohle oder geringwertige Ersatzstoffe, um ihr tägliches Essen zu kochen. Wenn das Holz knapp wird, werden zum Kochen Mist oder Ernteabfälle verbrannt, die dem Boden zurückgegeben werden müssten. Ein Solarkocher spart etwa eine Tonne Holz pro Jahr [18] und verringert dadurch den Kohlendioxid-Ausstoß um 1,8 Tonnen pro Jahr. [19]

Achtes Ziel: Globale Entwicklungs-Partnerschaft aufbauen

Verbreiteten Zugang zu Solarkochern zu schaffen, bedeutet die Beteiligung von Staat, Wirtschaft und humanitärem Sektor zum gemeinsamen Vorteil und ergänzt breitere örtliche, nationale und internationale Aktivitäten hin zu allen Millenniums-Entwicklungszielen.

Quellen:

[1] UN Millennium Project Task Force on Education and Gender Equality 2005, Taking action: achieving gender equality and empowering women, International Center for Research on Women (ICRW), 2005

[2] Scheffler, W. & Sutter, C., Evaluation of solar community kitchens in Gujarat, Proceedings of the Third international conference on solar cookers use and technology, Coimbatore, India, 1997

[3] Palmer, R., Kota, M. & Wenzel, M. The DME/GTZ solar cooking field test in South Africa: a study in end-user acceptance and pilot commercial dissemination. Proceedings of the International Conference on Solar Cooking 7-29 November 2000 (pp. 41-49). Kimberley, South Africa: Department of Minerals and Energy, 2000

[4] Konde, A., Aisha Solar Cooking Project Evaluation, Solar Cookers International, 2002

- [5] Center for Independent research and Energy for Sustainable Development Africa, Evaluation of the Solar Cooker Project in Kakuma Refugee Camp 2003. Unpublished, Solar Cookers International archives, 2003
- [6] Solar Cookers International Sunny Solutions Project in Nyakach, Kenya, 2005
- [7] Devadas, R., Chandrasekar, U. & Kowsalya S. Nutritive value of foods cooked in solar box cooker. Proceedings of the Second World Conference on Solar Cookers Use and Technology, July 12-15, 1994 (p. 112). Heredia, Costa Rica: Universidad Nacional, 1994
- [8] Chandrasekar, U. & Kowsalya S. Comparative nutrient profile and beta carotene retention of foods and recipes cooked in solar cookers as against conventional cooking. Proceedings of the Third International Conference on Solar Cookers Use and Technology, January 6-10, 1997 (pp. 192-197). Coimbatore, India: Avinashilingam Deemed University, 1997.
- [9] Easwaran, P.P. & Kalpana, N., Acceptability and nutrient content of selected recipes prepared in microwave ovens and solar cookers. Proceedings of the Second World International Conference on Solar Cookers Use and Technology, January 6-10, 1997 (pp. 292-294). Coimbatore, India: Avinashilingam Deemed University, 1997
- [10] Warwick, H. & A.Doig, Smoke – the Killer in the Kitchen, ITDG Publishing, 2004.
- [11] Murthy, N.K. & Chelvi, S. Analysis of antioxidant status in a leafy vegetable boiled in solar cooker in comparison with other conventional methods. Proceedings of the Third International Conference on Solar Cookers Use and Technology, January 6-10, 1997 (pp. 187-191). Coimbatore, India: Avinashilingam University, 1997
- [12] Varese Declaration, World Solar Cooking and Food Processing Conference, UNESCO, 1999; also, Food and Agriculture Organization (FAO), State of the world's forests. Oxford: Oxford University Press, 1997
- [13] Ossenbrink, H., Opening remarks by European Commission Head of Renewable Energies Unit, Proceedings of World solar cooking and food processing conference, Varese Italy, UNESCO, 1999
- [14] Grupp, M., The untapped market for solar cookers, Solar Box Journal, 1994
- [15] World Health Organization
- [16] *ibid.*
- [17] Engender Health, Steps of Dry-Heat Sterilization, www.engenderhealth.org/ip/instrum/inm11.html, accessed 7/25/05.
- [18] Many solar cooker projects, including Heibi, China; South Africa Mines & Minerals
- [19] Thorne, S. & S. Raubenheimer, Evaluation of a potential in attracting finance through Clean Development Mechanisms – Solar cookers and carbon mitigation possibilities, Energy transformations, South Africa, 2003

Der englische Originaltext steht im Solar Cooking Archive unter

<http://solarcooking.org/mdg-goals.htm>.

Fragen und Kommentare zur englischen Version an webmaster@solarcooking.org